

AMAZONE-AWARD

20
23

DIE HIGHLIGHTS

ÜBER
280
GÄST:INNEN

Am 25. Mai wurden zum 27. Mal die amaZone-Awards verliehen. Im feierlichen Ambiente des Hauses der Industrie wurden fünf Unternehmen ausgezeichnet, die junge Frauen* in handwerklichen/technischen/digitalen Lehrberufen engagiert ausbilden und sich darüber hinaus für Chancengerechtigkeit und Diversität in der Berufswelt einsetzen.

Die Moderatorin Ani Gülgün-Mayr führte durch den Abend, der von „Frau Tomani“ musikalisch und mit humorvollen Texten begleitet wurde.

Die Teilnehmer:innen von AusbildungsFit sprungbrett_girls* stellten die silbernen amaZone-Statuen erstmalig selber her und gestalteten eine Collage mit Vorreiterinnen*, Pionierinnen* und „amaZonen“, die beim Festakt ausgestellt wurde.

Bundesministerin MMag.a Dr.in Susanne Raab schickte eine Grußbotschaft per Video, in der sie den jungen Frauen* gratulierte, die sich für einen technischen Lehrberuf entschieden haben. Dies zeuge von Mut und Durchsetzungskraft und mache sie zu Vorbildern für andere Jugendliche.

In einem Round Table Gespräch wurde mit Lehrlingen, Unternehmensvertreter:innen und Arbeitsmarktextpertinnen diskutiert, wie es gelingen kann, noch mehr junge Frauen* für eine Lehrausbildung zu gewinnen – vor allem auch in Zeiten des Facharbeiter:innenmangels.

Alle 40 jungen Frauen* im Saal wurden auf die Bühne gebeten, zu ihrer Berufswahl interviewt und mit einem großen Applaus bedacht. Darunter u.a. angehende Elektrotechnikerinnen* mit Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik, bautechnische Zeichnerinnen*, bautechnische Assistentinnen*, Mechatronikerinnen*, Maschinenbautechnikerinnen*, Gärtnerinnen*, Köchinnen*, Rauchfangkehrerinnen* oder IT-Technikerinnen*.

Insgesamt 65 Unternehmen bewarben sich heuer für den amaZone-Award. So viele wie noch nie. Jedes amaZone-Unternehmen ist für uns ein Gewinner-Betrieb. Sie zeigen auf, dass ihnen die Ausbildung junger Frauen* in Handwerk/Technik/IT ein zentrales Anliegen ist. Jedes Unternehmen erhielt eine Urkunde und die „We-are-part-of-it“-Plakette.



Die Lehrlinge der amaZone-Betriebe 2023

Übergeben wurden die Preise von, KommRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwitkovits, Vizepräsidentin der WK Wien & Landesvorständin Frau in der Wirtschaft, von Mag.a Ines Stilling, Bereichsleitung Soziales der AK Wien, von Karin Zimmermann, Bundesfrauensekretärin des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, von Mag. Johannes Höhrhan, Geschäftsführung IV Wien und Kathrin Gaál, Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen.



Wer den Preis gewonnen hat? Das erfahren Sie auf den nächsten Seiten...

Anja Gurtner,
Projektleitung amaZone-Award

Die amaZone-Award-Plakette

steht für die Förderung von jungen Frauen* in Handwerk und Technik und Berufen mit unterrepräsentiertem Frauen*anteil. Sie bildet ein Bekenntnis des Betriebes zur Frauen*förderung und signalisiert nach außen, dass in diesem Unternehmen Gegebenheiten für einen gleichberechtigten Arbeitsplatz geschaffen werden und aktiv an einem balancierten Geschlechterverhältnis in handwerklich/technischen Lehrberufen mitgewirkt wird. Die amaZone-Award-Plakette bildet auch das besondere bildungspolitische Engagement des Unternehmens, durch die Förderung junger Menschen, ab. Die Auszubildende* erhält in diesem Betrieb eine hervorragende Lehrausbildung, unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Das Unternehmen positioniert sich somit als zukunftsweisend im Bereich Gleichstellung, Frauen*förderung und Bildungspolitik.



Frau Tomani



KURT HABACHT KG

KLEINSTUNTERNEHMEN

Kurt Habacht KG ist ein Wiener Rauchfangkehrerbetrieb mit zwei Standorten in Floridsdorf und Rudolfsheim Fünfhaus. Es ist der zweite amaZone-Gewinn für das kleine Unternehmen, das bereits seit 20 Jahren weibliche* Lehrlinge ausbildet und damit eine Vorbildfunktion innerhalb der Branche einnimmt. Von den 8 Frauen* in ganz Wien, die die Ausbildung zur Rauchfangkehrerin* aktuell absolvieren, sind 2 in der Kurt Habacht KG beschäftigt. Der Frauen*anteil in der Lehrausbildung beträgt österreichweit 16 Prozent.

[Lehrberuf](#)
Rauchfangkehrer:in

Der Gewinn des amaZone-Awards freut uns sehr und bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Unser traditionelles, aber auch innovatives Handwerk ist keine reine Männer*sache, sondern ganz im Gegenteil. Tagtäglich zeigen die jungen Frauen* in unserem Betrieb, dass sie es genauso gut meistern. Die Lehrlingsausbildung, Chancengleichheit und gleicher Verdienst für Frauen* und Männer* stehen bei uns im Betrieb an erster Stelle. Daher macht uns der amaZone-Award stolz und ich weiß, er ermutigt auch Berufskolleg:innen, unserem Weg zu folgen.

Christian Habacht, Rauchfangkehrermeister und Inhaber

Wiener
RAUCHFANGKEHRER
zum Glück seit 1447



Frauen* können Technik. Das ist zwar eine Tatsache, aber man muss sie immer noch betonen. Schaut man auf die Statistiken sieht man, dass Mädchen* in technischen Ausbildungen in der Unterzahl sind, egal, ob es sich um eine Lehre oder eine HTL oder die Technische Universität handelt. Die Gründe stecken in den überlieferten Rollenbildern, die sich hartnäckig in den Köpfen halten. Nicht nur bei den Ausbildnern* und Recruitern* – und ich verwende bewusst die männliche* Form – sondern auch in den Köpfen der Mädchen*, die sich für einen technischen Beruf interessieren und sich von der einen oder anderen unbedachten Aussage abschrecken lassen. Ich wünsche mir, dass Mädchen* und Frauen* selbstbewusst ihre Berufswünsche verfolgen – in jungen Jahren ebenso wie im Erwachsenenalter. Daher bin ich sehr froh und dankbar für diese Initiative. Wir brauchen Role Models, um diese Rollenbilder endlich loszuwerden. Und die gibt es beim amaZone-Award in großer Zahl.

KommRⁱⁿ Margarete Kriz-Zwittkovits, Vizepräsidentin der WK Wien & Landesvorständin Frau in der Wirtschaft

JM FISCHER GMBH

KLEINUNTERNEHMEN

JM Fischer GmbH ist österreichweit der größte Harley Davidson Händler. Seit 2016 werden Lehrlinge ausgebildet, momentan ist ein Lehrling als Kfz-Technikerin mit dem Schwerpunkt Motorradtechnik in Ausbildung. Victoria G. ist 19 Jahre alt, nahm 2020 am youngFIT-Programm von sprungbrett teil und konnte 2021 ihre Lehre antreten, nachdem sich der Lehrstart aufgrund von Corona um 1 Jahr verzögerte. Zu Beginn war Frau G. sehr introvertiert, entwickelte sich aber durch die wertschätzende und intensive Begleitung des gesamten Teams rasch weiter.

Heute ist sie als selbstbewusste junge Frau die Ansprechperson speziell für weibliche* Kundinnen*, die sich sehr darüber freuen, nun eine Technikerin in der Werkstatt zu haben. Der Frauen*anteil im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechniker:in/Motorradtechnik beträgt österreichweit 9,56 Prozent.

[Lehrberuf](#)
Kraftfahrzeugtechniker:in
Motorradtechnik

www.h-d.wien

Wirklich, wir haben den amaZone-Award gewonnen? Das war unsere erste Reaktion, als wir von unserem Gewinn erfahren haben. Da uns das sprungbrett immer toll zur Seite steht, haben wir bereits letztes Jahr an der Veranstaltung teilgenommen und waren begeistert von der Größe, dem Support und den tollen Unternehmen, die jungen Frauen* die Chance geben, ihre Wunschlehre zu absolvieren. Wir sind stolz auf unseren Lehrling, dass sie sich zu einer starken und selbstbewussten jungen Frau entwickelt hat und wir sind auch stolz auf unser Team in der Werkstatt, das sie von Beginn an wunderbar begleitet hat. Vielen Dank liebes sprungbrett für die großartige Unterstützung.

Birgit Toifl, Assistentin der Geschäftsleitung



Junge Frauen* haben vielfältige berufliche Interessen. Aber noch immer sind die Bilder im Kopf, die Berufe nach Geschlecht einteilen, sehr mächtig und beeinflussen nicht nur die Berufswahl der Burschen* und Mädchen*, sondern schränken auch oft die Lehrlingswahl in den Betrieben gehörig ein. Damit der Berufswunsch Wirklichkeit werden kann, braucht es Unternehmen, die sich an Fähigkeiten und Kompetenzen ohne geschlechtsspezifische Zuschreibung orientieren und auf ein respektvolles Klima achten. sprungbrett leistet hier hervorragende Arbeit, indem der Verein die Mädchen* bei ihrer Berufswahl bestärkt und Betriebe vor den Vorhang holt, die den jungen Frauen* gute Ausbildungen in männer*dominierten Berufsfeldern ermöglichen.

Mag.ª Ines Stilling, Bereichsleitung Soziales, AK Wien

3-S-IT DIENSTLEISTUNGEN GMBH

MITTELUNTERNEHMEN

3-S-IT-Dienstleistungen GmbH versteht sich als IT-Spezialistin für Gewerkschaften und bietet Application Services und Development Software an. Aktuell ist eine junge Frau im Lehrberuf „Informationstechnologie - Schwerpunkt Systemtechnik“ in Ausbildung. 3-S-IT nimmt heuer zum fünften Mal am amaZone-Award teil und gewinnt zum zweiten Mal den ersten Platz. Der Frauen*anteil in der Lehrausbildung beträgt österreichweit 9,85 Prozent.

[Lehrberuf](#)
Informationstechnologie
Schwerpunkt Systemtechnik

www.3-s.at



Wir sind überwältigt und freuen uns sehr dieses Jahr den amaZone-Award gewonnen zu haben. Es ist uns ein Anliegen aufzuzeigen, dass es viele junge und talentierte Frauen* gibt, die eine große Begeisterung für die IT verspüren und später einmal in dieser leider noch sehr männer*dominierten Branche arbeiten möchten und wir sehen keinen Grund, warum wir sie bei der Erfüllung ihres Traumes nicht unterstützen sollten. Unser wertschätzendes und förderndes Betriebsklima trägt dazu bei, dass sich unsere Lehrlinge bei uns sehr wohlfühlen. Umso mehr freut es uns, dass unser Engagement durch die Verleihung des amaZone-Awards gewürdigt wird und bestärkt uns, unseren Weg der Ausbildung und Förderung junger Frauen* weiterzuverfolgen.

Johanna Haas, Lehrlingsbeauftragte

Das Beeindruckende am amaZone-Award ist nicht der Preis selbst, sondern die ganze Arbeit, die der Verein sprungbrett und die ausgezeichneten Betriebe leisten, damit junge Frauen* ihren Weg in technischen Berufen gehen können und ein angenehmes Lernumfeld vorfinden. Ein großes Dankeschön auch an alle Lehrlinge, die gemeinsam mit dem Verein sprungbrett den Schritt in männer*dominierte Berufe wagen und damit den Weg für viele weitere Mädchen* ebnen. Wir freuen uns, dass wir als ÖGB-Frauen in der Jury und bei der Festveranstaltung wieder mitwirken durften und unterstützen den Verein sprungbrett gerne weiterhin bei seiner tollen und wichtigen Arbeit.

Mag.^a Karin Zimmermann, Bundesfrauensekretärin des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

ACP IT SOLUTIONS GMBH

GROSSUNTERNEHMEN

ACP IT Solutions GmbH bietet Consulting und Beschaffung von IT Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen in Österreich und Deutschland an und bildet österreichweit seit 15 Jahren Lehrlinge in der IT-Systemtechnik und als Bürokaufleute aus. Momentan werden 4 weibliche* Lehrlinge als IT Systemtechnikerinnen* ausgebildet. Der Frauen*anteil in der Lehrausbildung beträgt österreichweit 9,85 Prozent.

[Lehrberuf](#)
Informationstechnologie
Schwerpunkt Systemtechnik

www.acp.at



Wir freuen uns sehr über den Gewinn des amaZone-Awards. Chancengerechtigkeit ist für uns sehr wichtig und deshalb ist es für uns selbstverständlich junge Frauen* zu ermutigen und zu begeistern, eine Lehre in der IT-Technik anzustreben und zu starten. Mit unserer offenen und wertschätzenden Kultur ist es uns in den letzten Jahren gelungen, immer mehr junge Frauen* auszubilden. Wir dürfen mit großer Freude sehen, wie sie ihr technisches Interesse und Geschick bei uns erweitern und mit viel Elan ihre Ausbildung absolvieren. Die Auszeichnung bedeutet uns sehr viel, weil es ein Preis für die Frauen* ist, die jeden Tag beweisen, wie wertvoll sie für uns sind und unser Engagement in der Förderung der jungen Frauen* auch gesehen wird und wir am richtigen Weg sind.

Simone Lammer, Specialist & Lehrlingsausbildungsleitung

Der amaZone-Award macht auf eindrucksvolle Art und Weise sichtbar, welche vielfältigen Möglichkeiten und Chancen der MINT-Bereich gerade auch für Mädchen* und Frauen* bietet. Denn MINT ist die Zukunft und Garant für eine spannende Karriere in der Arbeitswelt. Insbesondere veraltete Rollenbilder dürfen nicht dazu führen, dass eine Hälfte der Bevölkerung die Chance MINT (= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) nicht nutzt!

Mag. Johannes Höhrhan, Geschäftsführer IV Wien

ÖBB- INFRASTRUKTUR AG

ÖFFENTLICHE UND ÖFFENTLICHKEITSNAAHE UNTERNEHMEN

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist Teil der ÖBB Holding und für Trassenvergabe, Betrieb und Wartung des österreichischen Schienennetzes, sowie für die Planung und den Bau der Schieneninfrastruktur und von Bahnhöfen verantwortlich. Die ÖBB feiern heuer ihr 100jähriges Jubiläum. Sie sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in Österreich und nehmen jährlich ca. 600 neue Lehrlinge in 27 verschiedenen Lehrberufen auf – u.a. in der Applikationsentwicklung, der

Elektrotechnik, der Mechatronik, der Metalltechnik oder in der Elektronik. Diversität und die Förderung junger Frauen* sind ihnen dabei ein zentrales Anliegen. Seit ca. 25 Jahren werden weibliche* Lehrlinge in technischen Berufen ausgebildet. Sie nehmen zum 10. Mal am amaZone-Award teil, den sie 2018 bereits gewinnen durften. Der Frauen*anteil liegt beispielsweise im Lehrberuf der Mechatroniker:in österreichweit bei 11 Prozent.

[Lehrberufe](#)
Applikations-
entwickler:in/Coding
Elektrotechniker:in
Mechatroniker:in
Metalltechniker:in
Elektroniker:in
infrastruktur.oebb.at

Dass wir den amaZone-Award heuer entgegennehmen dürfen, ist eine großartige Auszeichnung für die ÖBB und vor allem für die Kolleg:innen der Lehrlingsausbildung. Als Unternehmen wollen wir weiterhin mehr junge Frauen* für die Bahn und die Technik begeistern. Deshalb setzen wir in der Lehrlingsausbildung auf weibliche* Role Models, beteiligen uns am Girls Day oder entkräften mit unserer Lehrlings-Kampagne alte Rollenklischees. Denn: Bei den ÖBB gibt es keinen Job, den Frauen* nicht genauso gut machen können wie Männer*. Wir möchten uns auch beim Verein sprunghaus für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der Gewinn des amaZone-Awards motiviert uns weiterzumachen und den eingeschlagenen Pfad weiterzuverfolgen.

Dr.ⁱⁿ Mag.^a Ursula Bazant, Geschäftsbereichsleiterin der Aus- und Weiterbildung



Es war mir eine große Ehre und Freude zugleich, 2023 den amaZone-Award in der Kategorie 'öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen' übergeben zu dürfen. Die verdiente Preisträgerin ÖBB-Infrastruktur AG bildet schon seit 25 Jahren weibliche* Lehrlinge in technischen Berufen aus – also dort, wo der Frauen*anteil noch gering ist und er definitiv steigen sollte. Das auch deswegen, weil es sich um Jobs mit Zukunft und guten Verdienstmöglichkeiten handelt. Einkommensgerechtigkeit ist ganz wesentlich für die Selbstbestimmtheit der Frauen* und mir dementsprechend ein großes Anliegen. In diesem Sinne ein großes Dankeschön an die vielen weiteren Betriebe, die sich ebenfalls der Förderung und Stärkung der jungen Wienerinnen* verschrieben haben!

Kathrin Gaál, Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung & Frauen



DSAⁱⁿ Martina Fürpass

Geschäftsführung

sprungbrett

Es gibt keine Ausreden mehr für Unternehmen, keine jungen Frauen* im technischen Bereich auszubilden. Und falls es doch noch Zweifel geben sollte, lade ich jede:n ein, zum amaZone-Award zu kommen und sich die tollen, engagierten jungen Frauen* und ihre großartigen Betriebe anzuschauen: sie werden beeindruckt sein. Egal ob es ein Kleinbetrieb ist oder ein Großbetrieb, egal ob privat oder öffentlich – die amaZone-Unternehmen zeigen vor, wie es geht. Es liegt vor allem am Willen der Betriebe, an der gebotenen Unterstützung und an den Rahmenbedingungen in den Ausbildungsstätten, die es jungen Frauen* ermöglichen, eine Lehre in technischen, handwerklichen oder digitalen Bereichen abzuschließen.

Der amaZone-Award ist ein Erfolg! Das kann an der wachsenden Nachfrage der Unternehmen gemessen werden und an der zunehmenden Anzahl an jungen Frauen*, die in gut bezahlten, bisher männer*tradierten Berufen, eine Ausbildung machen. Gleiche Chancen für Frauen* und Männer* am Arbeitsmarkt zu unterstützen, zeigt sich nicht nur als Vorteil für Frauen* selbst, sondern dient als Vorbild für einen geschlechtergerechten Arbeitsmarkt. Der wiederum ist ein Vorteil für Unternehmen, die aus viel größerem Arbeitskräftepotential schöpfen können. Es ist aber auch ein Vorteil für die Vermeidung von Armut und die Ankurbelung der Wirtschaft durch zunehmend zahlungskräftige Frauen*.

Mag.^a Sarah Galehr

Fachbereichsleiterin Gleichstellungs- und Diversitätsmanagement

Arbeitsmarktservice Wien



BERATUNG FÜR UNTERNEHMEN

Die sprungbrett-Betriebsarbeiter:innen bieten Unternehmen aller Branchen eine umfassende, kostenfreie Serviceleistung zur Ausbildung von weiblichen* Lehrlingen.

INFORMATION

Allgemeine Informationen zur Lehrausbildung und Lehrberufen

Informationen zur erstmaligen Ausbildung von weiblichen* Lehrlingen im Unternehmen und den möglichen Förderungen.

BERATUNG

Der Ausbildungsbetrieb wird Schritt für Schritt von der sprungbrett-Betriebsarbeit begleitet:

- Möglichkeiten der Lehrlingssuche
- Entscheidungsunterstützung
- Integrationsmaßnahmen

Im Rahmen der sprungbrett-Angebote bietet die Betriebsarbeit Mädchen* & jungen Frauen* Folgendes an:

- Unterstützung bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche
- themenspezifische Vorbereitungsworkshops, Schnupperpraktika & Exkursionen in Betriebe
- bestmögliches Matching zwischen Bewerberin* und Betrieb

TEILNAHME AM AMAZONE-AWARD

Der amaZone-Award ist ein Preis für Unternehmen in Wien, die Mädchen* und junge Frauen* in Handwerk & Technik vorbildlich und engagiert ausbilden. Er wird seit 1995 jährlich vom Verein sprungbrett vergeben. Eine Fachjury wählt die Siegesbetriebe in 5 verschiedenen Kategorien, die in einem feierlichen Festakt ausgezeichnet werden.

3 SCHRITTE ZUR BEWERBUNG

amaZone-Award 2024: WE ARE PART OF IT! ARE YOU?
Bewerben Sie sich bis Dienstag, 31. Oktober 2023

Nähere Informationen zum amaZone-Award finden Sie unter
sprungbrett.or.at/category/amazone-award



01

Voraussetzung für die Bewerbung

- Unternehmen mit Sitz in Wien und Wien Umgebung
- Ausbildung von aktuell zumindest einer weiblichen* Auszubildenden in einem nicht-traditionellen Beruf. Geltende Lehrberufsliste finden Sie auf sprungbrett.or.at unter der Kategorie „Betriebe“.

02

Bewerbungsbogen online ausfüllen

oder downloaden, ausfüllen und einreichen

- per E-Mail: amaZone@sprungbrett.or.at
- online unter: sprungbrett.or.at

03

Der Betriebsbesuch

Eine Betriebsarbeiterin von [sprungbrett](https://sprungbrett.or.at) interviewt die Lehrverantwortlichen, wenn möglich mit anschließender Betriebsführung. Die weiblichen* Auszubildenden füllen einen Fragebogen zu ihrer Ausbildung aus. Der Zeitaufwand für den Betrieb beträgt insgesamt 1-1,5 Stunden.

	Die „WE ARE PART OF IT“-Unternehmen 2023			

IMPRESSUM

Wien 2023

© Verein sprungbrett für Mädchen* und junge Frauen*
1150 Wien, Hütteldorfer Str. 81b / Stiege 1 / Top 4

Der amaZone-Award ist eine Initiative von sprungbrett. sprungbrett wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien, der MA 57 - Frauenservice Wien, des Bundeskanzleramtes Sektion III (Frauen und Gleichstellung) sowie Sektion VI (Familie und Jugend), des Sozialministeriumservice, des Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds - waff und des Europäischen Sozialfonds finanziert.



- Bundeskanzleramt
- Sozialministeriumservice



Die 27. amaZone-Award-Verleihung wurde vom Verein sprungbrett in Kooperation mit der IV Wien durchgeführt und durch das AMS Österreich, die AK Wien, den ÖGB, die WK Wien, die WK Wien - Frau in der Wirtschaft, MA57 - Frauenservice Wien und LEA - Let's Empower Austria unterstützt.



Projektleitung, Redaktion und Lektorat: Anja Gurtner
Grafik: Judith Strieder
Fotos: Astrid Knie



sprungbrett.or.at
sprungbrett@sprungbrett.or.at
ZVR 396967361